



Geschäftsstelle Bau der Bundesinnung Bau und des Fachverbandes der Bauindustrie

Planung

Planungshonorar, Leistungsmodelle, Projektabwicklung, Versicherung, Wohnbau

Stand: 26.02.2020

Leitfaden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen

Die Bundesinnung Bau gibt als Anleitung zur Ermittlung von Planungshonoraren den "[Leitfaden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen](#)" heraus. Alle Bände dieses Leitfadens sowie die dazugehörigen Berechnungsbeispiele und Excel-Tabellen sind unter dem angeführten Link erhältlich.

Leistungsmodelle für Planungsleistungen 2014

Standardisierte Beschreibungen von Planungsleistungen sind eine wichtige Grundlage für die Vertragsgestaltung zwischen Auftraggebern und Planern. Das Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft der TU Graz hat dazu im Jahr 2014 Leistungsmodelle für Planungsleistungen der verschiedensten Fachdisziplinen herausgegeben. Diese wurden von Univ.-Prof. DI Hans Lechner unter Mitwirkung von Vertretern der Auftraggeber und von zahlreichen Planern in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet. Die Leistungsmodelle können mit den nachfolgenden Links heruntergeladen werden:

- [Projektleitung](#)
- [Projektsteuerung](#)
- [Projektentwicklung](#)
- [Begleitende Kontrolle](#)
- [Verfahrensbetreuung](#)
- [BauKG](#)
- [Generalplanung](#)
- [Architektur-Konsumentenprojekte](#)
- [Objektplanung-Architektur](#)
- [Einrichtung + Design](#)
- [Freianlagen](#)
- [Tragwerksplanung](#)
- [Prüfingenieur nach OIB-RL 1](#)
- [Geotechnik](#)
- [Bauphysik, Brandschutz](#)
- [Technische Ausrüstung](#)
- [Ingenieurbauwerke](#)
- [Wasserwirtschaft](#)
- [Raumplanung](#)
- [Umweltplanung](#)
- [Landschaftsplanung/-pflege](#)

Die Bereitstellung der Leistungsbilder zum Download erfolgt in Abstimmung mit der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen.

Beweissicherung durch Baumeister

Im Leitfaden „[Beweissicherung für Baumeister](#)“ wird beschrieben, was man unter einer Beweissicherung versteht, welchen Umfang sie haben muss und welche Bedeutung Beweissicherungen in der Baupraxis und bei Gericht haben.

Der Leitfaden kann in gedruckter Form im [Webshop der WKÖ](#) bestellt werden.

Objektsicherheitsprüfungen vom Baumeister

Im Merkblatt „[Objektsicherheitsprüfungen vom Baumeister](#)“ werden die Inhalte der ÖNORMEN B 1300 und B 1301 und deren Geltungsbereiche beschrieben. In der darin enthaltenen Zusammenstellung „Fragen und Antworten“ wird unter anderem darauf eingegangen

- [WER](#) Objektsicherheitsprüfungen machen darf
- [WARUM](#) sie durchgeführt werden sollten oder
- [WIE](#) eine Objektsicherheitsprüfung funktioniert.

Das Merkblatt kann in gedruckter Form bei den [Landesinnungen Bau](#) bzw. im [Webshop der WKÖ](#) bestellt werden.

Kommunikation bei Bauprojekten

Es gibt keine Großprojekte ohne Gegner. Aber auch bei kleineren und mittleren Projekten gibt es zunehmend Widerstand von unmittelbar Betroffenen, Nachbarn, politischen und ökologischen Gruppierungen oder der politischen Opposition. Der Ablauf ist oft derselbe: Das Projekt wird bekannt. Menschen diskutieren über Lärm, Staub und Gesundheitsgefährdung. Die Politik schaltet sich ein, die Opposition ist dagegen, eine Bürgerinitiative wird gegründet.

In Zusammenarbeit mit der Agentur P8 Hofherr wurde eine [Broschüre](#) erstellt, die dazu dienen soll, die Notwendigkeiten im Umgang mit den Bezugsgruppen zu erkennen, Probleme zu vermeiden und Projekte erfolgreich umzusetzen. Diese [Mustertabelle](#) steht für die Erstellung des Projektkommunikationsplans (siehe Seite 10 der Broschüre) zur Verfügung.

Haftpflichtversicherung

Seit 2012 besteht für die Ausübung des Baumeistergewerbes, der dem Baumeistergewerbe entstammenden Teilwerke (Erdbauer, Betonbohrer und -schneider) und entsprechend den Gesetzesmaterialien auch für andere Baugewerbetreibende gemäß § 99 Abs 7 und Abs 8 GewO die Pflicht eine Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen.

Nähere Details finden Sie unter dem [Navigationspunkt Wirtschaft/Versicherungen](#).

Studie über Wirtschaftlichkeitsparameter für geförderte Wohnbauprojekte in Wien

Die im Rahmen der Podiumsdiskussion am 18. Juni 2008 vom Arbeitskreis Wiener Wohnbau vorgestellten Dokumente zum Download:

- [Langfassung "Studie über Wirtschaftlichkeitsparameter und einen ökonomischen Planungsfaktor für geförderte Wohnbauprojekte in Wien" \(175 Seiten\)](#)
- [Kurzfassung "Studie über Wirtschaftlichkeitsparameter und einen ökonomischen Planungsfaktor für geförderte Wohnbauprojekte in Wien" \(10 Seiten\)](#)
- [Referenzwerttabelle zur Studie \(Excel 2007\)](#)
- [Referenzwerttabelle zur Studie \(Excel 2003\)](#)

Die vom Arbeitskreis Wiener Wohnbau in der Geschäftsstelle Bau entwickelte und auf der Pressekonferenz vom 19. Juli 2006 vorgestellte Referenzwerttabelle zum Download:

- [Referenzwerttabelle mit Erläuterungen](#)
- [Referenzwerttabelle ausfüllbar](#)
- [Vorschläge zur Kostenreduktion im geförderten Tiroler Wohnbau](#)